V O R L A G E zur Sitzung

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	20.04.2026	beschließend
Gemeindevertretung	22.04.2026	beschließend
Haupt- und Finanzausschuss	27.04.2026	vorberatend
Gemeindevertretung	06.05.2026	beschließend

Betreff:

Vergabe der Planungsleistungen für den Neubau des Feuerwehrhauses Nord, OT Dorfweil, auf Grundlage des erarbeiteten Raum- und Flächenprogramms vom 24.03.2026

Sachdarstellung:

Auf Basis der bisherigen Gremienbeschlüsse wird gemeinsam mit der Anwaltskanzlei FPS Rechtsanwaltsgesellschaft GmbH & Co. KG (im Folgenden FPS genannt) und dem beauftragten Projektsteuerer, IBH Projektmanagement GmbH (im Folgenden IBH genannt) das Vergabeverfahren für alle notwendigen Planungsleistungen (zunächst für die Objektplanung und die Technische Gebäudeausrüstung und im Nachgang für die übrigen Fachplanungsleistungen) vorbereitet und soll voraussichtlich Ende April 2026 über die öffentliche Vergabeplattform ausgeschrieben werden.

Da der Auftragswert der Planungsleistungen insgesamt den Schwellenwert überschreiten wird, erfolgt eine öffentliche Ausschreibung im 2-stufigen Verfahren gemäß Empfehlung von FPS. Das bedeutet, dass im 1. Schritt eine Vorauswahl der geeigneten Bewerber erfolgt und im 2. Schritt Bewerbergespräche geführt werden. Gemäß dem vorhandenen Zeitplan ist die Auftragsvergabe für den Projektplaner – erforderliche Gremienbeschlüsse und Beratung vorausgesetzt – bis Ende Oktober 2026 vorgesehen.

Weitere Fachplanungsleistungen und Gutachten (Kleinstaufträge) werden unter Einhaltung der vergaberechtlichen Vorgaben direkt beauftragt.

Die Betreuung des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich über FPS, damit eine rechtssichere Vergabe erfolgt.

Als Grundlage für die jetzt zu erfolgende Ausschreibung dient das als Anlage durch die Projektgruppe und mit der IBH abgestimmte Raum- und Flächenprogramm vom 23.04.2026.

Finanzielle Auswirkungen:

Ohne eine fundierte Planung sind konkrete Angaben zu den Gesamtkosten nicht möglich. Eine ausführliche Darstellung zu den geschätzten Projektkosten gem. BKI - Tabelle wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung und des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses am 04.02.2026 zur Verfügung gestellt und sind im Sitzungsdienst einsehbar. Daraus resultierend ergeben sich voraussichtlich ca. 935.000 Euro netto an Gesamtplanungskosten (22% der Gesamtkosten der Kostengruppen 200-700).

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der notwendigen Planungsleistungen für den Neubau des Feuerwehrhauses Nord auf der Grundlage des erarbeiteten Raum -und Flächenprogramms vom 24.03.2026 auszuschreiben.

Anlage(n):

1. Raum- und Flächenprogramm_Stand 24.03.2026

Schmitten, den 17.04.2026
Sachbearbeiter
André Sommer

DER GEMEINDEVORSTAND
Julia Krügers, Bürgermeisterin